

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **40 (1985)**

Heft 3

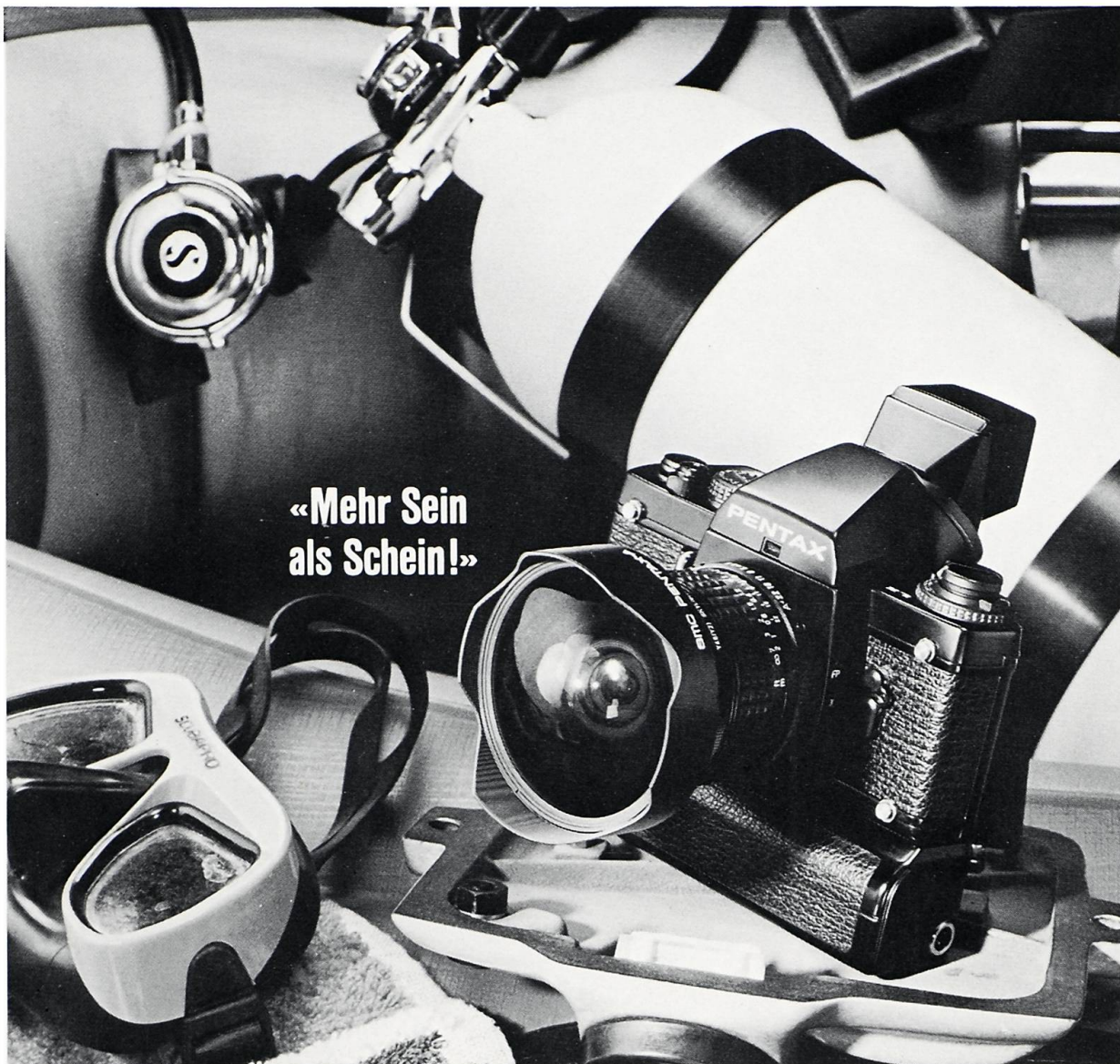
PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Mehr Sein
als Schein!»



«Das lässt sich von keiner Kamera so gut sagen wie von der Pentax LX. Darum habe ich sie!» meint Walter Jenni aus Wädenswil, Taucher und Unterwasserphotograph, im Hauptberuf Fernmelde-Spezialist. «Bei der Pentax LX gibt es keinerlei Schnickschnack. Dafür aber Leistung, die ich sonst nirgendwo angetroffen habe. Ursprünglich wählte ich die Pentax LX aus einem einzigen triftigen Grund: das Wechselsucher-System und der schräge Lupensucher sind ideal beim Einbau der Kamera in ein Tauchgehäuse.

Heute muss ich sagen: aus vielen anderen Gründen möchte ich

keine andere Kamera mehr. Zum Beispiel wegen der raffinierten Belichtungsmessung. Es wird nicht vor, sondern während des Belichtungsvorgangs gemessen, und zwar auf der Filmebene selbst, also dort, wo das Bild entsteht. Dies übrigens auch beim Blitzen! Oder, weil die LX ausgesprochen kompakt und unheimlich stabil ist; das Gehäuse ist ja ganz aus Metall gebaut und zudem durch spezielle Dichtungen und Armierungen gegen Staub und Feuchtigkeit optimal geschützt. Und selbst im Fall, dass die Batterie ausfallen würde, bleibt die LX von 1/75 Sek. bis 1/2000 Sek. voll einsatzfähig. Wenn man, wie ich, abseits auf einer Tropeninsel oder im Roten

Meer taucht und photographiert, schätzt man solche Eigenschaften besonders!»

Die Pentax LX ist eine Systemkamera und bietet sämtliche An- und Ausbaumöglichkeiten. 8 austauschbare Sucher, 12 verschiedene Mattscheiben, über 50 Objektive, Blitz, Winder, Motor-Drive, Daten-Rückwand, Langfilm-Magazin, total sind es über 200 Zubehörteile. Zeitautomatik von 1/2000 Sek. bis 2 Min. 5 Sek. Pentax LX Gehäuse, Sucher FA-1 Fr. 1338.-. Um noch mehr über die Pentax LX zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an Pentax (Schweiz) AG, Industriestrasse 2, 8305 Dietlikon.

PENTAX